



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Betriebsausschusses

am 19.09.2024 im Sitzungssaal Steinscheuer, Brückenstraße 7 in Weinstadt-Großheppach

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Michael Scharmann

Mitglieder

Herr Florian Bauer

Herr Roland Ebner

Herr Volker Gaupp

Frau Uta Heß

Frau Dr. Annette Rebmann

Herr Richard Schnaitmann

Herr Nico Serafini

Herr Dr. Manfred Siglinger

Frau Andrea Weber

Herr Ulrich Witzlinger

Schriftführerin

Frau Tina Paul

Außerdem anwesend:

2 Mitglieder des Gemeinderats Korb

Städtische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Stadtrat Bergmüller als Zuhörer

Öffentliche Tagesordnung

1. Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Weinstadt (Vorberatung)
- 1.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Weinstadt BU Nr. 115/2024
- 1.2. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Weinstadt BU Nr. 131/2024
- 1.3. Förmliche Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Weinstadt
2. Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt (Vorberatung)
- 2.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt BU Nr. 126/2024
- 2.2. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt BU Nr. 128/2024
- 2.3. Förmliche Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt
3. Bauvorhaben Sanierung Wasserleitung Neuffenstraße im Zuge Sanierung Gas- und Stromnetz - Baubeschluss BU Nr. 141/2024
4. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

- 1. Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Weinstadt (Vorberatung)**
- 1.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Weinstadt** **BU Nr. 115/2024**

Herr Weingärtner, Leiter der Finanzverwaltung, hält den Sachvortrag anhand der Beratungsunterlage.

Dr. Siglinger fragt beim Punkt Personalaufwand nach, weshalb dieser mit knapp 99.000 Euro unter dem Plan liege, und möchte wissen, in welchem Bereich dies der Fall sei. Außerdem erkundigt er sich, warum die Ertragsseite, insbesondere die Beiträge und Zuschüsse Dritter, deutlich höher ausfielen.

Herr Baumeister, Leiter des Tiefbauamts, erklärt, dass eine Stelle im Tiefbauamt unbesetzt sei. Auf die weitere Frage von Stadtrat Dr. Siglinger zur Situation bei der Besetzung antwortet Herr Baumeister, dass die Lage schwierig sei. Es habe bereits zahlreiche Versuche gegeben, die Stelle zu besetzen, jedoch lasse das Bewerberfeld zu wünschen übrig. Man arbeite jedoch an einer Lösung.

In Bezug auf die Zuschüsse erwähnt Herr Weingärtner, dass er diese Daten nachliefern müsse.

- 1.2. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Weinstadt** **BU Nr. 131/2024**

Herr Kerl, Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamts, trägt den Bericht anhand der Beratungsunterlage vor.

Das Gremium verzichtet auf eine Aussprache.

Oberbürgermeister Scharmann stellt die Kenntnisnahme des Berichts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Weinstadt durch den Betriebsausschuss fest.

1.3. Förmliche Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Weinstadt

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgende Beschlussfassung:

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung

Aufgrund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 26.09.2024 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtentwässerung für das Jahr 2023 mit folgenden Werten festgestellt:

1. Erfolgsrechnung		EUR
1.1	Summe der Erträge	5.791.269,47
1.2	Summe der Aufwendungen	5.558.925,34
1.3	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	232.344,13

2. Liquiditätsrechnung		EUR
2.1	Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	1.582.998,19
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.840.547,05
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-257.548,86
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.802.369,74
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	1.544.820,88
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00

3. Bilanzsumme		EUR
	Die Bilanzsumme zum Ende des Wirtschaftsjahres beläuft sich auf	31.160.804,45

4. Behandlung des Jahresüberschusses	
	Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

5. Entlastung der Betriebsleitung	
	Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

2. Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt (Vorberatung)
2.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt **BU Nr. 126/2024**

Herr Meier, Leiter der Stadtwerke, sowie Herr Fischer, stellvertretender Betriebsleiter und kaufmännischer Abteilungsleiter der Stadtwerke, halten den Sachvortrag anhand der Beratungsunterlage und einer Präsentation.

Auf die Frage von Stadträtin Dr. Rebmann, ob nur einmal im Jahr Gas gekauft werde, verneint Herr Fischer dies und äußert, dass dies mehrfach geschehe. Sie möchte zudem wissen, ob eine Verpflichtung bestehe, das bestellte Gas abzunehmen und warum weiterhin eingekauft werde.

Herr Meier führt aus, dass man kein privates Unternehmen sei und eine Beschaffungsstrategie beschlossen habe. Im Mai werde prognostiziert, wie viel Gas im nächsten Jahr benötigt werde. Die Beschaffung erfolge zwischen Mai und Oktober für das Folgejahr und werde im Laufe des Jahres angepasst. Es werde also nicht zu einem festen Zeitpunkt eingekauft.

Stadtrat Gaupp äußert seinen Respekt vor der Leistung des gesamten Teams und bezeichnet das Projekt als herausfordernd. Er sei zuversichtlich, dass das Ergebnis und die Auszahlung in den kommenden Jahren positiv ausfallen werde, was Hoffnung gebe.

Auf seine weitere Ausführung zu den ab 01.01.2025 dynamischen Strompreisen und dass diese das Risiko erhöhen würden, führt Herr Meier aus, dass die eine Verbesserung darstelle. Diese dynamischen Preise orientierten sich am Börsenpreis. Er hoffe, dass diese Entwicklung den Markt etwas entlasten werde.

Herr Fischer ergänzt, dass das Beschaffungsrisiko dabei auf den Kunden übergehe.

Auf die Frage von Stadtrat Gaupp, ob es eine Erklärung für den gestiegenen Wasserverbrauch und Wasserverlust gebe, erklärt Herr Meier, dass dies auf das feuchte Jahr zurückzuführen sei. In vielen Gebäuden seien feuchte Keller gemeldet worden, was auf Bodensetzungen hindeute. Diese Setzungen führten zu Rissen im Boden, die wiederum Leitungsbrüche und dadurch einen erhöhten Wasserverlust verursachten.

Stadtrat Dr. Siglinger äußert, die Realität habe einen eingeholt. Bezüglich des Hallenbads führt er aus, dass dieses im kommenden Jahr in Betrieb gehen werde. Für das Jahr 2025 sei mit weiteren negativen Zahlen zu rechnen.

Auf seine weitere Frage zur Nahwärme antwortet Herr Meier, dass hier vieles in Bewegung sei. Er erklärt, dass man die Preisgleitklausel anpassen müsse, um näher am Markt agieren zu können.

Herr Fischer fügt hinzu, dass die Verbraucherzentralen die Vorgabe einer einheitlichen Preisgleitklausel forderten, die aus Transparenzgründen unabhängig von der Art der Energieerzeugung sein solle.

Auf die weitere Rückfrage von Stadtrat Dr. Siglinger zum Thema Tiefgarage führt Herr Meier aus, dass dieses Thema auf der To-Do-Liste stehe, insbesondere im Zusammenhang mit der Sanierung der Einkaufsstraße. Es sei geplant, ein Parkleitsystem in der Tiefgarage zu installieren, wofür entsprechende Vorbereitungen getroffen werden müssten. Die Herausforderung liege darin, dass der Hauptzahler Herr Capruso, Betreiber des Remstalmarkts, sei.

2.2. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt BU Nr. 128/2024

Frau Knödler, stellvertretende Leiterin des Rechnungsprüfungsamts, trägt den Bericht anhand der Beratungsunterlage vor.

Das Gremium verzichtet auf eine Aussprache.

Oberbürgermeister Scharmann stellt die Kenntnisnahme des Berichts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt durch den Betriebsausschuss fest.

2.3. Förmliche Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgende Beschlussfassung:

1. Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat der Stadt Weinstadt am 26.09.2024 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

1. Erfolgsrechnung		
1.1	Summe Erträge	15.708.400,44
1.2	Summe Aufwendungen	-16.274.586,75
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-566.186,31

2. Liquiditätsrechnung		
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.046.427,20
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-15.324.315,59
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-17.370.742,79
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	18.681.006,68
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	1.310.263,89
2.6	Saldo aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen/ Auszahlungen	0,00

3. Bilanzsumme	
	67.216.368,45

2. Vom Inhalt des Lageberichts wird Kenntnis genommen
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 566.186,31 € wird durch eine Entnahme der Gewinnrücklage in Höhe von 566.186,31 € ausgeglichen.
4. Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2023 entlastet.

**3. Bauvorhaben Sanierung Wasserleitung Neuffenstraße BU Nr. 141/2024
im Zuge Sanierung Gas- und Stromnetz
- Baubeschluss**

Herr Meier, Leiter der Stadtwerke, hält den Sachvortrag anhand der Beratungsunterlage.

Auf eine Aussprache wird verzichtet.

Der Betriebsausschuss fasst sodann einstimmig folgenden Beschluss.

Der Umsetzung der Baumaßnahme wird grundsätzlich zugestimmt (Baubeschluss).

4. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

Es sind keine Themen vorhanden.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführerin